

**DER REICHSKOMMISSAR  
FÜR DIE  
BESETZTEN NORWEGISCHEN GEBIETE**

TRONDHEIM, DEN 3.7.1941

Dienststelle TRONDHEIM

III 760/116 Dr.Th/He

Einschreiben

=====

An die  
Schriftleitung von  
Nordtrönderen, Namsos

Betr.: Ihre Ausgabe Nr.72 vom 25.6.41

In der oben erwähnten Ausgabe bringen Sie unter der Überschrift "Stor skade i Tyskland i natt" einen Bericht über Einflüge englischer Bomber nach Deutschland. Dass zur gleichen Zeit auch kriegswichtige Ziele in England durch die deutsche Luftwaffe bombardiert worden sind, berichten Sie jedoch nicht.

Ich sehe in der Art Ihrer Berichterstattung den Versuch einer bewussten Irreführung Ihres Leserkreises und spreche Ihnen eine scharfe Verwarnung aus.

Sie werden ferner ersucht, von jetzt ab den deutschen OKW-Bericht in jeder Ihrer Ausgabe so vollständig zu bringen, dass Ihre Leser über den Fortgang der Kriegshandlungen genauestens informiert sind. Es ist Ihnen jedoch gestattet, die Berichte mehrerer Tage in Form einer genauen Übersicht zusammenzufassen.

Sie wollen den Empfang dieses Schreibens bis zum 10. Juli 1941 schriftlich bestätigen und dazu bemerken, dass Sie die gegebenen Richtlinien durchführen werden.

I.A.

*J. Thomsen*  
(Dr. Thomsen)

Pressereferent

**Stor skade  
i Tyskland i natt.**

Berlin: (NTB.) Sterke britiske flyavdelinger fløy i natt inn over Vest-Tyskland og kastet brann og sprengbomber. Det ble gjort stor skade på beboerseskwarterer og det var mange drepte og sårede blant sivilbefolkningen. Mange av flyene ble skutt ned.

**DER REICHSKOMMISSAR  
FÜR DIE  
BESETZTEN NORWEGISCHEN GEBIETE**

**TRONDHEIM, DEN 15.7.1941**

**Dienststelle Trondheim**

III 760/116 He

An die  
Redaktion der Zeitung  
Nordtrönderen  
N a m s o s

Betr.: Ihr Schreiben vom 7.7.1941  
OKW-Bericht.

Da Sie anscheinend die NTB.-Meldungen nicht über Hellschreiber erhalten, sondern Ihr NTB.-Material nur durch die Post beziehen, bin ich damit einverstanden, wenn Sie die durch den Rundfunk übermittelten OKW-Berichte abhören und in zusammenfassender Form veröffentlichen. In dieser Kurzfassung müssen alle wichtigen Ereignisse mit dem Zahlenmaterial enthalten sein. Ich bin auch damit einverstanden, wenn Sie die OKW-Berichte mehrerer Tage zu einem in sich geschlossenen "Lagebericht" vereinigen unter Hervorhebung der wichtigsten Einzelaktionen auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen: Ostfront, Nordafrikafont, Kampf gegen die englische Versorgungsschiffahrt, Bombardierung kriegswichtiger Anlagen in Grossbritannien, englische Flugzeugverluste, britische Einflüge in das deutsche Reichsgebiet.

Im Auftrag:  
gez. Dr. Thomsen  
Pressereferent

Beglaubigt:

*Hentwig*

Der Reichskommissar für die  
bes. norweg. Gebiete  
Dienststelle Trondheim  
Presseabteilung

III 760/051 He

Trondheim, 2. Juli 1941  
Stiftsgården

Richtlinien für die Presse Nr. 10/41

Den Zeitungen ist gestattet, in ihren Blättern die Leserschaft aufzufordern, Spenden für die norwegische Legion bei den Zeitungen einzuzahlen und die Spender namentlich, allerdings nicht in grosser Aufmachung, mit dem gespendeten Betrag zu veröffentlichen. Die Gelder sind dann von den Zeitungen auf das Konto der norwegischen Legion bei der Norges Bank in Oslo einzuzahlen.

I. A.  
*Sauerberg*  
(Sauerberg)

Abt. Volksaufkl. u. Propaganda



FYLKESPRESSELEDER  
FOR TRØNDELAG

TELEFON 1104 - PRIVAT 1817 K

og Møre/Romsdal.

Trondheim, 3. 7. 1941.

Herr redaktør,

Etter pålegg fra pressedirektoratet henstilles  
det til Dem å ta inn vedlagte artikler i de første numre av  
Deres avis på fremtredende plass og med godt utstyr.

Heil og Vel!

Jac. Ruytbo

STATENS FYLKESPRESSELEDER

G. Johansen

sekretær

Der Reichskommissar für die  
bes. norweg. Gebiete  
Dienststelle Trondheim

Trondheim, 9. Juli 1941  
Staßtsgerden

III F 760 051 Nr.

Richtlinien für die Presse Nr. 11/41  
=====

1. In den Zeitungen darf ab sofort nicht mehr von Russland gesprochen werden, wenn es sich um die Schilderung der augenblicklichen Ereignisse handelt. Es sind lediglich die Ausdrücke "Sowjetunion" oder "Sowjetrussland" zu verwenden.  
Auch die einzelnen Völkerschaften der Sowjetunion sind mit ihren entsprechenden Namen aufzuführen und nicht als Bestandteil eines sowjetrussischen Reiches auszuweisen.
2. Der tapfere italienische Widerstand ist abessinen soll anhand der vorliegenden römischen Meldungen und Communiqués gut herausgestellt werden.
3. Die Nachricht von der Ausstellung fremdösischer Freiwilligenverbände gegen den Bolschewismus ist vor der norwegischen Presse nicht zu übernehmen.
4. Jeder Angriff auf die Kirche in Norwegen hat unter allen Umständen zu unterbleiben.
5. Sämtliche Aufsätze und Berichte über die zivile Sportfliegerei in Norwegen (Segelflug, Modellflug, sowie Sportmotorflug) und sonstige geschichtlichen Betrachtungen über die Entwicklung des Flugwesens sind bei der Presseabteilung des Reichskommissars, Trondheim, vorlagepflichtig.

Im Auftrag:

*Sauerberg*  
(Sauerberg)

Abt. Volksaufkl. u. Propaganda

Der Reichskommissar für die  
bes.norweg.Gebiete  
Dienststelle Trondheim

III P 760/051 S/He

Trondheim, 17. Juli 1941  
Stiftsgården

E I L T S E H R !

Richtlinien für die Presse Nr.12/41

In ganz Norwegen wird ab 18. Juli eine grosszügige Propagandaaktion durchgeführt, in deren Mittelpunkt das "V" steht. "V" bedeutet Viktoria, Viktoria bedeutet Sieg, und zwar den Sieg Deutschlands und Europas über den Bolschewismus.

Die Presse hat die Aufgabe, zunächst eine Erläuterung des Buchstaben "V" zu veröffentlichen, die über NTB, allen Zeitungen zugestellt wird. Am gleichen Tage soll ein Leitartikel in besonders guter Aufmachung sich mit dem europäischen Sieg gegen den Bolschewismus beschäftigen, dessen erster Buchstabe mit einem "V" beginnt. Dieser erste Buchstabe ist als grosse Initiale zu bringen.

Ferner geht den Zeitungen über NTB eine Karte der Ostfront zu, aus der ein grosses "V" herausstrahlt.

In den nächsten Tagen erhalten die Zeitungen dann weiter Material zu dieser Propagandaaktion mit "V"-Material und Bildern.

In den Schaufenstern der Zeitungen sollen Karten von der Ostfront und von den anderen Kriegsschauplätzen veröffentlicht werden, die mit einem deutlich erkennbaren "V" versehen sind.

Auf eine grosstmögliche Eigenarbeit der Zeitungen in Rahmen der "V"-Aktion wird besonders Wert gelegt. Ich erwarte, dass auch Ihr Blatt sich an diesem Propagandakampf gegen den Bolschewismus in entsprechender Weise beteiligt.

Im Auftrag:

*Sauerberg*  
(Sauerberg)

Abt. Volksaufklärung u. Propaganda

Der Reichskommissar für die  
bes.norweg.Gebiete  
Dienststelle Trondheim

III P 760/051 S/He

Trondheim, 18.Juli 1941  
Stiftsgården

E I L T S E H R !  
=====

Richtlinien für die Presse Nr.13/41  
=====

Wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, stehen die kommenden Wochen und Monate unter dem "V"-Zeichen, dem Zeichen der "Viktoria", des Sieges Europas über den Bolschewismus, des Sieges Deutschlands als der führenden europäischen Nation, an allen Fronten.

Die Zeitungen haben dieser Propaganda in entsprechender Weise Rechnung zu tragen, und werden daher ersucht, die beifolgende Schlagzeile ab sofort bis auf weiteres an jedem 2.Erscheinungstag am unteren Ende der ersten Seite zu veröffentlichen. Die Schlagzeile umfasst die ganze Breite des Blattes und steht im Verhältnis 1 zu 8, dh.z.B.bei 40 cm Spaltenbreite beträgt die Höhe der Schlagzeile 5 cm.

Die Zeitung darf keinen Hinweis enthalten, dass es sich um eine Auflage handelt.

Im Auftrag:

*Sauerberg*  
(Sauerberg)

Abt.Volksaufkl.u.Propaganda

1 Anlage

Der Reichskommissar für die  
bes.norweg.Gebiete  
Dienststelle Trondheim

III P 760/051 He

Trondheim, 22. Juli 1941  
Stiftsgården

Richtlinien für die Presse Nr.14/41  
=====

Über die Beschlagnahme von Kirchenglocken darf nur nach NTB.  
berichtet werden. Eigene Meldungen, Kommentare und Bilder sind  
streng verboten.

Im Nachgang zu den Richtlinien Nr.13/41 wird nur näheren Erklärung  
noch mitgeteilt, dass die übersandte "V"-Schlagzeile 3-mal in  
jeder Woche bis auf weiteres veröffentlicht werden muss. Zeitungen,  
die nur 1,2 oder 3-mal wöchentlich erscheinen, haben also diese  
Schlagzeile in jeder Ausgabe zu veröffentlichen.  
Den grösseren Zeitungen, die über eine Rotationspresse verfügen,  
wird anheimgestellt, die Schlagzeile im Rot- bzw. Blaudruck zu ver-  
öffentlichen, damit sie so scharf wie möglich hervortritt, und  
als guter Blickfang zu verwerten ist.

Die Zeitungen werden gebeten, ihre Schaufenster mit dem "V"-Material  
zu fotografieren und einige Abzüge nach hier zu senden.

Im Auftrag:

*(Dr. Thomsen)*  
(Dr. Thomsen)

**Pressereferent**



Der Reichskommissar für die  
bes. norweg. Gebiete  
Dienststelle Trondheim

52  
Trondheim, 30. Juli 1941  
Stiftsgården

III 760/051 Dr. Th/He

Richtlinien für die Presse Nr. 15/41  
=====

Betr.: "V"-Propaganda.

1. Die Schlagzeile "Tyskland seirer på alle fronter! Europa seirer over bolsjevismen!" ist von allen Zeitungen bisher in guter Ausführung gebracht worden. Sie soll nunmehr bis auf weiteres durch die in der Anlage beigelegte Schlagzeile "Norges fremtid avhenger av bolsjevismens utryddelse" ersetzt werden. In der Platzgestaltung (1. Seite unten) und in der Grösse der Schlagzeile (Höhe zu Breite wie 1 zu 8) ändert sich nichts. Die neue Schlagzeile ist von Ihrer nächsten Ausgabe ab, und zwar 3-mal wöchentlich, zu bringen. Die grösseren Druckereien werden nochmals darauf hingewiesen, dass die Hervorhebung des "V" durch roten oder blauen Druck erwünscht ist.
2. Ich habe die Beobachtung gemacht, dass die durch NTB. verbreiteten 9 Schlagzeilen bei weitem nicht genügend herausgestellt worden sind. In jeder Ausgabe muss mindestens eine der 9 Schlagzeilen erscheinen. Sie sollen an hervorragender Stelle auf einer politischen Seite erscheinen, und zwar in Fettdruck mit einer Hervorhebung durch fette Balken. Längere Artikel können durch diese Schlagzeilen unterbrochen werden.
3. Sollten sich in Dingen der "V"-Propaganda, besonders in der Verwertung der durch NTB. übersandten Matern Schwierigkeiten ergeben, so steht die Presseabteilung des Reichskommissars, Dienststelle Trondheim, allen Schriftleitungen mit Rat und Tat zur Seite. Die Presseabteilung ist fernmündlich jederzeit unter Nr. 6361 - 6366, B-Zentrale, Trondheim, zu erreichen.
4. Sollte einer der Schriftleiter durch Trondheim kommen, so wäre es mir sehr erwünscht, wenn die Herren nach vorheriger Anmeldung zwecks persönlichen Kennenlernens und Aussprache über schwebende Fragen mich in meiner Dienststelle, Stiftsgården, aufsuchen würden. Ich werde mir erlauben, in den nächsten Monaten nach vorheriger Anmeldung auch Sie in Ihren Schriftleitungen aufzusuchen und bitte schon jetzt davon Vormerkung nehmen zu wollen.

Im Auftrag:

*H. Thomsen*  
(Dr. Thomsen)

Pressereferent

1 Anlage

Der Reichskommissar für die  
bes.norwegischen Gebiete  
Dienststelle Trondheim

III 760/00 He

Betr.: "V"-Aktion. - Schlagzeilen  
=====

I tegnet "V" seirer Europa over bolsjevismen.  
Vi kjemper og seirer for Europas frihet.  
Europas fremtid ligger i seiren over bolsjevismen.  
I seierstegnet "V" tilkjemper Europa seg friheten.  
Viktoria betyr Europas seir - Viktoria betyr bolsjevismens til-  
intetgjørelse.

Europas fiende heter bolsjevisme.

Europa seir over bolsjevismen heter Viktoria.

Det unge Europas seir betyr en ny ordning for vår gamle verdensdel.

Mot den bolsjevikiske trusel for Europas nyordning.

Alle de europeiske nasjoners felles oppgave står under  
seierstegnet V.

Den front som gjør motstand mot bolsjevismen og bringer seir over  
den står i tegnet V.

Viktoria, det er Europas seiersrop mot bolsjevismen.

^

Trondheim den 3. 7. 1941.

Til Nordtrønderens redaktør,

Namsos.

Ang: Deres utgave nr. 72 av 25. 6. 41.

I den ovenfor nevnte utgave bringer De under overskriften "Stor skade i Tyskland i natt." en beretning om angrep av engelske bombefly over Tyskland. At også krigsviktige mål i England samtidig er blitt bombardert av det tyske luftvåpen, melder De dog ikke.

Jeg ser i Deres måte å referere på et fors på en bevisst vill-ledelse av Deres lesekrets og gir Dem en skarp advarsel.

De anmodes envidere om fra nu av å bringe den tyske OKW melding i alle Deres utgaver så utført at Deres lesere på det nøyaktigste er underrettet om krigshandlingenes forløp. De har imidlertid lov til å sammenfatte meldinger for flere dager i form av en nøyaktig oversikt.

Bekreft skriftlig mottagelsen av denne skilte velse innen 10. juli 1941 og tilføy at De vil gjennomføre de gitte retningssvinger.

Riktig oversettelse bevidnes.

L. Bjerkhoel.

Respektfullt  
Dr. Thomsen  
pressereferent.

Trondheim den 15. 7. 1941.

Til Nordtrønderens redaksjon,  
Namsos.

Ang. Deres skrivelse av 7. 7. 1941  
OKW-melding

Da De tilsynelatende ikke mottar NTB-meldinger over hel skriver, men bare får Deres NTB-materiale gjennom posten, går jeg med på at De påhører oversendte OKW-meldinger i radio og offentliggjør dem i sammenbrent form. I denne kortfatte form må alle viktige begivenheter være forsynt med tallmaterieell. Jeg er også enig i at De sammenfatter OKW-meldinger for flere dager i en sammenbrent stillingsmelding med fremhevelse av de viktigste enkeltaksjoner på de forskjellige krigsskueplasser: Ostfront, Nordafrikafront, kamp mot den engelske forsyningskibsfart, bombardement av krigsviktige stillinger i Storbritannia, engelske flytap, britiske flyangrep i det tyske riksområde.

Riktig oversettelse bevidnes.  
S. Bjerkhoel.

Efter ordre  
Dr. Thomsen  
pressereferent